



Robert-Schuman-Haus, Trier, 30.1.2015

Im Jahr 1929 fand die Grundsteinlegung für das *Rudolfinum* als Teil des Trierer Priesterseminars statt. Ab 1931 begann die Ausbildung der Seminaristen. 1941 wurde das Haus enteignet und zum Lazarett umgewandelt. 1945 besetzte die US-Armee das Anwesen, das der französischen Militärverwaltung überlassen wurde. Am 1. März 1969 wurde das *Rudolfinum* an die Katholische Akademie als Tagungshaus übergeben. Im September 1997 wurde das Haus nach mehrjähriger Sanierung als Tagungshaus und Begegnungsstätte des Bistums Trier wiedereröffnet. Hoch über Trier auf einer Anhöhe gelegen, bietet sich von hier aus der Blick auf die Mosel, römische Baudenkmäler und die historische Altstadt. Robert Schuman (29.6.1898 - 4.9.1963) war ein deutsch-französischer Staatsmann und gilt als einer der Gründerväter der Europäischen Union.

Am 24. und 25. April 2015 findet in den Räumen ein thematisches Forum anlässlich der Synode im Bistum Trier statt. Das Thema lautet: **SEXUALITÄT.LEBEN**. Dieses zweite thematische Forum beschäftigt sich mit Fragen zur Sexualität und Sexualmoral. Durch wissenschaftliche und praxisbezogene Beiträge und künstlerische Zugänge werden Angebote zu Dialogen ermöglicht. Vertreten sind Theologie, Sozialwissenschaften, Medizin, Kunst und Theaterpädagogik.

Dazu sind 12 Gesprächsrunden vorgesehen, die von Expertinnen und Experten geleitet werden. Manuel Uder, Wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Liturgischen Institut Trier wird Gespräche moderieren, die sich auf 10 Vorstudien zum Hohenlied beziehen, die ich im Jahr 2002 als Vorbereitung zu dem 36 teiligen Zyklus *shir: Das Hohelied* (1999-2012) gemalt habe. Die Bilder thematisieren Hhld 1, 1-2 bis Hhld 8-4. Alle sind als Diptychon in den Maßen 105 x 133 cm gestaltet (Acryl, Sand, Blattgold, Blattsilber auf Leinwand und Schichtholz). Das Thema der Gesprächsrunde lautet: ***Siehe, meine Freundin, du bist schön...***

Die Ausstellung mit den Vorstudien wird am 1. April 2015, 18° Uhr eröffnet (Robert-Schumann-Haus, Auf der Jüngt, 54283 Trier, Tel. 0651 – 81050). Sie dauert bis zum 23. Juli 2015 und ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Hauses zu sehen.